

## Register.

- Abführmittel 75  
 Acetanilid = Antifebrin 65. [29.  
 Adrenalin = Suprarenin  
 Adstringentien 99, 101.  
 Ather 15.  
 Balfalien 100.  
 Bistak 75.  
 Bismittel 99, 100.  
 Maun 105.  
 Alfalien 105.  
 Alkohol 19.  
 Aloë 78.  
 Alraun 33.  
 Amygdalin 87.  
 Ammoniakflüßigkeit, anisshaltige 86  
 Antihelmintica = Wurmmittel 82.  
 Antifebrin = Acetanilid  
 Antipyrin 65. [65.  
 Apomorphin 84. [124.  
 Arsenverbindungen  
 Arsenige Säure 125  
 Arsenik 125.  
 Asa foetida = Asant 91.  
 Aspirin 67.  
 Atropin 128.  
 Atropin 33.  
 Bäder 95, 96, 100.  
 Baldriantropfen 91.  
 Bandwurmmittel 82.  
 Bier 26.  
 Bilfenkraut 4, 33.  
 Bittere Mittel 93. [94.  
 Bitterklee = Fieberklee  
 Bittermandelwasser 88.  
 Bittersalz = schwefel-  
 saures Magnesium 81.  
 Blausäure 87.  
 Blei, essigsaures 103.  
 Bleiessig 104.  
 Bleiwasser 104  
 Borax 74.  
 Borssäure 73.  
 Bouquetstoffe 24 [93.  
 Branntweine 23, 25, 87,  
 Brechmittel 84.  
 Brechweinstein 84.  
 Bromäthyl 16.  
 Bromkalium 18.  
 Bufotalin 56.  
 Calabarbohnen 40.  
 Campher 56.  
 Cannabiul 26.  
 Cantharidenpflaster 98.  
 Cantharidin 98.  
 Carbonsäure 69.  
 Cascara sagrada 78.  
 Casrarillrinde 94.  
 Catechu 102.  
 Charas = Haschisch 26.  
 Chinatinktur 94.  
 Chinin 62, 67.  
 Chloralhydrat 16  
 Chloratrium = Koch-  
 salz 116.  
 Chloroform 11.  
 Cichorie 50.  
 Cocablätter 27, 28.  
 Cocain 27.  
 Codein 11.  
 Coffein 43.  
 Coloquinten 4, 79.  
 Convallaria = Maiblumen 56.  
 Crotonöl 77.  
 Cyanwasserstoff s. Blausäure 87.  
 Desinfektionsmittel 68.  
 Digitalin 53.  
 Digitalis 52.  
 Digitoxin 53.  
 Dionin 11  
 Diplojal 67.  
 Diuretin 52.  
 Eisen 131.  
 Elaterium 4, 79.  
 Enzian 94.  
 Erkältungen 37.  
 Expectorantien 84.  
 Farnwurzel 82  
 Faulbaumrinde 68.  
 Ferratin 132. [94.  
 Fieberklee = Bitterklee  
 Fiebermittel 59.  
 Fliederblüten = HOLL-  
 Lunderblüten 37.  
 Fliegenpilz 32.  
 Formaldehyd = For-  
 mol = Formalin 70.  
 Fuselöle 23, 24.  
 Galläpfel 102.  
 Gerbsäuren 101.  
 Geschmacksmittel 91.  
 Gewürze 93.  
 Glaubersalz = schwefel-  
 saures Natrium 81.  
 Goldlack 56.  
 Goldschwefel 86.  
 Grauwurzelextrakt 113.  
 Granatrinde 82.  
 Guaraná 44.  
 Haschisch 26.  
 Hautreizmittel 95.  
 Heroin 11.  
 Heynenkraut = Alraun 33.  
 Höllenstein = salpeter-  
 saures Silber 104.  
 HOLLunderblüten =  
 Fliederblüten 37.  
 Hyoscin 33.  
 Hyoschamin 33.  
 Ipecacuanha 84.  
 Jaborandiblätter 38.  
 Jalape 79.  
 Jodkalium 119.  
 Jodoform 70.  
 Jodtinktur 100.  
 Kakaó 44.  
 Kakodyloxid 128.  
 Kakodylsäure 128.  
 Kalium, essigsaures 107.

- Kamillen 94.  
 Kalomel 81.  
 Kataplasmen 101.  
 Kino 102.  
 Kochsalz = Chlornatrium 116.  
 Kohlensäure 109.  
 Kolanuß 44.  
 Krähenaugenextrakt 94.  
 Kreosot 69  
 Kresole 69.  
 Krötengift 56.  
 Kupfer, schwefelsaures 84, 104.  
  
 Lactophenin 66, 67.  
 Lindenblüten 37.  
 Lobelienkraut 88.  
 Lobelin 88.  
 Löwenzahn 113.  
 Lythidin 102.  
 Lyjol 70.  
  
 Magenmittel 89. [108.  
 Magnesia, gebrannte  
 Maiblumen = Convallaria 56. [33.  
 Mandragora = Atracynon  
 Meerzwiebel 4, 56.  
 Mezcalin 27.  
 Mineralwässer 121.  
 Mohn 8 [10.  
 Morphin = Morphinium  
 Muscarin 31.  
  
 Natrium, kohlensaures 105, 109.  
 Nicotin 39.  
 Nieswurz = Helleborus  
 Novocain 31. [56.  
  
 Oleander 56.  
 Opium 8.  
  
 Paraguaytee 45, 48.  
 Paraldehyd 17.  
 Bellote = Peyote 27.  
 Pflaumenmus 77.  
 Phenacetin 66.  
 Phosphoglimin 40.  
  
 Pilocarpin 38.  
 Piperazin 107.  
 Podophyllin 80.  
 Pomeranzen 94.  
 Purgen 80.  
 Pyramidon 66.  
  
 Quassienholz 94.  
 Quecksilberchlorid = Sublimat 71  
 Quecksilberjälbe, graue, rote, weiße 72.  
  
 Ratanhia 102.  
 Rhabarber 78.  
 Ricin 77.  
 Ricinusöl 77.  
 Riechmittel 91.  
  
 Säuren 105.  
 Salicylsäure 66.  
 Salol 67.  
 Salvarjan 128.  
 Salzsäure 106.  
 Santonin 83.  
 Saffaparilla 113.  
 Safran 94.  
 Schlafmittel 10.  
 Schmierseife 100.  
 Schokolade 43.  
 Schweflige Säure 73.  
 Schweißbildung, Schweißmittel 36.  
 Scopolamin 33, 36.  
 Seifenwurz 86.  
 Senegawurzel 86.  
 Senf, Senfteig 97, 98.  
 Senffpiritus 98.  
 Senna = Senneblätter 78.  
 Silber, salpetersaures = Höllenstein 104  
 Stannionium 79.  
 Spanische Fliegen = Canthariden 98.  
 Spanischfliegenpflaster 98. [33.  
 Stechapfel = Datura  
 Stoffwechsel 112.  
 Stovain 31.  
  
 Strophantusamen, Strophantin 56.  
 Strychnin 94.  
 Suprarenin = Adrenalin 29.  
 Sulfonal 17.  
  
 Tabak 39.  
 Tamarindenmus 77.  
 Tannin 102.  
 Tannalbin 102.  
 Tannigen 102.  
 Taufendgüldenkraut 94.  
 Tee 43.  
 Teer 75.  
 Terpentindöle 52.  
 Tees, schweißtreibende 37.  
 Theobromin 43, 51.  
 Theophyllin 43, 51.  
 Thyreoglobulin 120.  
 Tollkirsche = Belladonna 33.  
 Tormentillwurzel 102.  
 Trional 17.  
  
 Urethan 17.  
 Urotropin 107.  
  
 Veronal 17.  
  
 Wachholderbeeren 52.  
 Wasser 111, 113.  
 Wein 23, 25, 101.  
 Weinstein = saures, weinsaures Kalium 77.  
 Wermut 94.  
 Wiener Trank 80.  
 Wismut, basisch salpetersaures 71.  
 Wurmmittel 82.  
 Wurmsamen = Zitwermsamen 83.  
  
 Zink, schwefelsaures 104.  
 Zittmannsche Decocte 113.  
 Zitwermsamen = Wurmsamen 83.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

## Gesundheitslehre

Für die Frauenschule und die häusliche Belehrung bearbeitet von  
Prof. Dr. med. **F. A. Schmidt**

Mit zahlreichen Abbildungen. Gebunden M. 2.80.

In allen Abschnitten des Buches werden die häusliche Gesundheitspflege und insbesondere auch alles, was auf eine rechte Körperpflege bei dem heranwachsenden Kinde Bezug hat, in den Vordergrund gestellt. So sind schon in der Darstellung von Bau und Leben des menschlichen Körpers stetig Hinweise gegeben auf die Störungen in der Entwicklung und der Tätigkeit der einzelnen Organe und die Verhütung von solchen Störungen. Es folgt dann die Behandlung der äußeren Lebensbedingungen des Menschen: Luft und Klima, Wasser, Ernährung und Nahrungstoffe — ein Abschnitt, der vielfach in der Haushaltungskunde Ergänzung findet — Kleidung und Wohnung. Dem schließt sich an eine zusammenfassende Darstellung über die gesundheitliche Fürsorge für das Kindes- und Jugendalter, mit der Säuglingspflege beginnend. Weiterhin werden die wichtigsten Krankheitsformen und deren Verhütung und Bekämpfung beschrieben. Endlich ist die erste Hilfe bei Verletzungen und plötzlichen Unglücksfällen behandelt. Die ganze Darstellung ist so gestaltet, daß das Ganze weniger ein lehrhaftes Schulbuch darstellt, als einen hygienischen Ratgeber, den man stets gerne zur Hand nimmt, um daraus Anregung und Belehrung zu schöpfen. Darum dürfte das Büchlein auch über den Kreis der Frauenschule hinaus Anklang finden und willkommen sein.

... Der Wunsch des Verfassers, sein lehrhaftes Schulbuch zu bieten, sondern einen hygienischen Ratgeber für häusliche Gesundheitspflege, den man stets gern zur Hand nimmt, um daraus Anregung und Belehrung zu schöpfen, dürfte vollkommen gegliedert sein. Und dazu trägt gewiß nicht zum wenigsten die gewandte Sprache, die klare leicht verständliche Ausdrucksweise des Verfassers bei. Es ist ein populär geschriebenes Büchlein, dem man die berufene Hand des Verfassers anmerkt und dem man schon seiner wertvollen Regeln über die Gesundheitspflege wegen die weiteste Verbreitung wünschen muß.“  
(Der Kinder-Arzt.)

## Ernährung und Volksnahrungsmittel

6 Vorträge, gehalten von

weil. Professor Dr. **Joh. Frentzel**

2. Auflage von Geh. Reg.-Rat Professor Dr. **N. Zuntz**

Mit 7 Abbild. und 2 Tafeln. (Aus Natur und Geisteswelt, Bd. 19.)  
Geb. M. 1.—, in Leinwand geb. M. 1.25.

Gibt eine Darstellung der gesamten Ernährungslehre, indem zunächst die Körper- wie die Nährstoffe besprochen, die Zubereitung der Nahrung erörtert und eingehend der Verdauungsvorgang und die chemische Wirkung der verschiedenen Verdauungssäfte unter Darstellung der hierbei anzuwendenden Untersuchungsmethoden sowie die Frage des Nahrungsbedarfs behandelt wird.

„Das vorliegende Büchlein ist gewiß eines der praktischsten dieser vorzüglichen Sammlung. Ein großer Teil der Magen- und Darmkrankheiten ist auf Kosten der Unwissenheit der Verdauungsvorgänge und der unrationellen Ernährung zu setzen. Es muß deshalb das Erscheinen eines so nützlichen und billigen Werkes, das von einem so bekannten Sachmanne geschrieben ist und das auch in gemeinverständlicher Weise selbst theoretische Untersuchungen wie Stoffwechsel und Respirationsversuche berücksichtigt, mit Freude begrüßt werden und demselben eine möglichst weite Verbreitung gewünscht werden.“  
(Allgemeine Österreichische Chemiker- und Techniker-Zeitung.)

**Die Haushaltungsschule.** Leitfaden für Lehrerinnen und Schülerinnen in Kochschulen, Haushaltungsschulen und Wandertochterkursen sowie zum Selbstunterricht für Hausfrauen unter besonderer Berücksichtigung einfacher und ländlicher Verhältnisse von A. von Kostitz-Wallwitz. 3. Auflage. Band I. Die Nahrung. (Die Ernährung. 300 Kochrezepte. Anhang. Gesundheitspflege.) Kart. M. 1.50. Band II. Die Kleidung. M. 1.— Band III. Hof und Garten. M. 1.—

„Mit der 3. Auflage ihrer Haushaltungsschule gibt die rühmlich bekannte Vorkämpferin für das sächsische Haushaltungsschulwesen ihrem Volk ein Buch in die Hand, das wohl imstande ist, viel soziales Elend zu mindern. Aus jeder Seite leuchtet der Wunsch hervor, anschaulich zu beweisen, daß mit wenig aber gut dirigierter Kraft ebenso viel zu erreichen ist, als mit wenig aber rationell verwendeten Mitteln. Nicht großer Aufwand an Zeit und Mitteln macht das Arbeitsprodukt wertvoll, sondern das maßvolle Einhalten, das Abwägen von Soll und Haben bestimmt seinen Wert. Solches Streben ist schon im Äußeren des Büchleins ausgeprägt. In handlicher Form und solider Ausführung wird auf wenig Seiten eine solche Stofffülle geboten, daß das Buch als ein Meisterstück erscheinen muß. 300 Kochrezepte mit Preisangaben, Anweisungen für die in der Küche vorkommenden Reinigungsarbeiten, das Wichtigste aus der Ernährungs-, Nahrungsmittel- und Gesundheitslehre, ein Abschnitt über Krankenpflege und Krankentrost wird den Lehrerinnen ebenso willkommen sein als das reichhaltige Preisverzeichnis und die Tabelle von Maß- und Gewichtsverhältnissen. . . .“ (Die Lehrerinn.)

**Der Haushalt auf der Grundlage von Nahrungsmitteltafel und Wirtschaftsbuch.** Ein Haushaltungsbuch für Schule und Haus. Von Schulrat Dr. W. Springer. Geh. M. —.60.

Die Herstellung einer gesunden Kost, die zugleich nahrhaft, schmackhaft und preiswert ist, wie eine sparsame alle Ausgaben und Einnahmen sorgsam abwägende Haushaltung — das sind zwei der wichtigsten Forderungen an die Tüchtigkeit einer Hausfrau. Zu beiden aber gehören nicht bloß Kenntnisse und Fertigkeiten, nicht bloß Umsicht und ordnender Sinn, sondern auch ein Büchlein mit den erforderlichen Unterlagen und Formularen.

**Nahrungsmitteltafel für Schulen und Haushaltungsschulen** nebst Erläuterungen. Von Schulrat Dr. W. Springer. 2. Auflage. Preis der Tafel (125×100 cm groß, in 6 Farben ausgeführt) unaufgezogen M. 4.40, vollständig gebrauchsfähig mit Rollstäben M. 6.— Preis der Erläuterungen, 2. Auflage, mit sechsfarbiger verkleinerter Wieder-  
gabe der Tafel M. —.40.

„Die vorliegende Nahrungsmitteltafel bietet das Wichtigste aus der Nahrungsmittel-  
lehre in so einfacher Form, daß es auch ein Kind zu fassen vermag und gibt den  
Darstellungen zugleich einen so großen Maßstab, daß diese auch als Unterlagen für  
lassenmäßigen Unterricht dienen können. So ist durch sie der Schule die Möglichkeit  
gegeben, nicht über Dinge, die uns die Nahrungsmittel liefern, den Schüler zu unter-  
richten — wobei sie heute zumeist stehen bleibt —, sondern sie über das eigentlich  
Wichtige, die Zusammenfügung der Nahrungsmittel selbst zu unterrichten. Die Anord-  
nung ermöglicht ein schnelles und sicheres Auffinden jedes Nahrungsmittels; die nähere  
Art der Bezeichnung erleichtert außerordentlich das Erkennen von Art und Menge der  
Nährstoffe. . . . Aus dem Vorstehenden dürfte hervorgehen, daß die Tafel sich ebenso  
wie für die Volksschule so für die Haushaltungsschule als außerordentlich geeignet  
erweisen wird.“ (Neue Pädagogische Zeitung.)

„. . . Die Nahrungsmitteltafel ist musterhaft. . . . Reicher Inhalt für billiges Geld!“  
(Deutscher Schulmann.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

## Leibesübungen, Spiel und Sport:

**Einwirkungen und Erfolge der Leibesübungen bei der Jugend.** — Übersicht der für die verschiedenen Altersstufen der Jugend zweckmäßigsten Leibesübungen. Von Sanitätsrat Prof. Dr. med. F. A. Schmidt. Zwei Übersichtstabellen auf einer Wandtafel. 80:80 cm. Auf Papier M. 2.80, auf Papprolin mit Ösen M. 3.20, mit Stäben M. 3.60.

**Haltungs-Vorbilder.** 10 Wandtafeln. Herausgeg. von Sanitätsrat Professor Dr. med. F. A. Schmidt und Turninspektor Karl Möller. Mit 32 Haltungsbildern von Beispielen und Gegenbeispielen von Ewald Egg. In Mappe: Ausgabe auf Papier M. 5.—, auf Papprolin M. 7.50.

**Schwimmrettungstafel.** Von Sanitätsrat Prof. Dr. med. F. A. Schmidt. 120×90 cm. Ausgabe auf Papier M. 2.40, auf Papprolin mit Ösen M. 3.—, auf Papprolin mit Stäben M. 3.60.

**Schönheit und Gymnastik.** Drei Beiträge zur Ästhetik der Leibeserziehung von Sanitätsrat Prof. Dr. med. F. A. Schmidt, Turninspektor Karl Möller und Minna Radczwill. Mit 40 Bildern. Geb. M. 3.20.

**Methodik des Turnunterrichts.** Ein Hilfsbuch für Turnlehrer und Turnlehrerinnen von H. Schröder. Geb. M. 1.20.

**Der Vorturner.** Hilfsbuch für deutsches Geräteturnen von Turninspektor Karl Möller. 4. Aufl. Mit 140 Abbild. Kart. ca. M. 2.—

**Das Keulenschwingen.** Von Turninspektor Karl Möller. 3. Aufl. Mit 48 Abbildungen. Kart. M. 2.—

**Zehnminuten-Turnen.** (Atmung und Haltung.) Von Turninspektor Karl Möller. Eine Handreichung für das tägliche Turnen. Mit 80 Textbildern und 2 Übungstabeln. Kart. M. 1.40.

**Turnen und Spiel in der Volksschule.** Von Oberturnlehrer Ernst Strohmeier. 2., insbesondere durch Stoffverteilungspläne vermehrte Auflage. Mit 273 Bildern. Kart. M. 2.80. Stoffverteilungspläne allein M. —.40.

**Orthopäd. Schulturnen.** Von Sanitätsrat Prof. Dr. F. A. Schmidt und Turninspektor F. Schroeder. Mit zahlr. Abbild. Geb. M. 4.—

**Schwimmunterricht in städtischen Schulen.** Von Lehrer Morstein Marx in Hamburg. Mit 48 Abbildungen. Kart. M. 2.80.

**Der Turnunterricht in Mädchenschulen ohne Turnhallen.** Von Turninsp. Fritz Schroeder und Turnlehrerin Hella Verhülsdonk. Mit 48 Abbildungen. M. 2.60.

**Turnen und Spiel in der Mädchenschule.** Von Turninspektor Fr. Winter. Mit 154 Abbildungen. Kart. M. 3.20.

Ausführliche Prospekte umsonst und postfrei vom Verlag

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

In der Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt“  
sind auf den Gebieten:

**Anthropologie, Heilwissenschaft u. Gesundheitslehre**  
u. a. ferner erschienen:

**Der Mensch der Urzeit.** Von Dr. A. Heilborn. (Bd. 62.)

**Die moderne Heilwissenschaft.** Von Dr. E. Biernacki. (Bd. 25.)

**Der Arzt.** Seine Stellung und Aufgaben im Kulturleben der Gegenwart. Von Dr. med. M. Fürst. (Bd. 265.)

**Der Aberglaube in der Medizin.** Von Professor Dr. D. v. Hansemann. (Bd. 83.)

**Bau und Tätigkeit des menschlichen Körpers.** Von Prof. Dr. H. Sachs. (Bd. 32.)

**Die Anatomie des Menschen.** Von Prof. Dr. K. v. Bardeleben. 5 Bände. (Bd. 201–204, 263.)

**Moderne Chirurgie.** Von Prof. Dr. J. Fejler. (Bd. 359.)

**Herz, Blutgefäße und Blut und ihre Erkrankungen.** Von Professor Dr. H. Rosin. (Bd. 312.)

**Das menschliche Gebiß, seine Erkrankung und seine Pflege.** Von Zahnarzt Fr. Jäger. (Bd. 229.)

**Körperliche Verbildungen im Kindesalter und ihre Verhütung.** Von Dr. M. David. (Bd. 321.)

**Schulhygiene.** Von Professor Dr. Leo Burgerstein. (Bd. 96.)

**Die Leibesübungen.** Von Professor Dr. R. Zander. (Bd. 13.)

**Vom Nervensystem.** Von Professor Dr. R. Zander. (Bd. 48.)

**Mechanik des Geisteslebens.** Von Prof. Dr. M. Verworn. (Bd. 200.)

**Die fünf Sinne des Menschen.** Von Prof. Dr. K. Kreibitz. (Bd. 27.)

**Das Auge des Menschen.** Von Prof. Dr. G. Abelsdorff. (Bd. 149.)

**Die menschliche Stimme.** Von Prof. Dr. P. H. Gerber. (Bd. 136.)

**Die Geschlechtskrankheiten.** Von Generalarzt Professor Dr. W. Schumburg. (Bd. 251.)

**Die krankheitserregenden Bakterien.** Von Privatdozent Dr. M. Coehlein. (Bd. 307.)

**Geisteskrankheiten.** Von Oberarzt Dr. G. Jilberg. (Bd. 151.)

**Hypnotismus und Suggestion.** Von Dr. E. Trömmner. (Bd. 199.)

**Krankenpflege.** Von Chefarzt Dr. B. Leick. (Bd. 152.)

**Gesundheitslehre für Frauen.** Von Frauenarzt Dr. R. Sticher. (Bd. 171.)

**Der Säugling.** Von Kinderarzt Dr. W. Kaupe. (Bd. 154.)

**Psychologie des Kindes.** Von Prof. Dr. R. Gaupp. (Bd. 213.)

**Acht Vorträge aus der Gesundheitslehre.** Von Professor Dr. H. Buchner. (Bd. 1.)

**Die Gartenstadtbewegung.** Von H. Kampffmeyer. (Bd. 259.)

Vollständiges Verzeichnis der Sammlung im Anhang

# Aus Natur und Geisteswelt.

Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher  
Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens.

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Jeder Band geh. M. 1.—, in Leinwand geb. M. 1.25.

Übersicht nach Wissenschaften geordnet.

## Allgemeines Bildungsweisen. Erziehung und Unterricht.

Das deutsche Bildungsweisen in seiner geschichtlichen Entwicklung. Von weil. Prof. Dr. Friedrich Paulsen. 2. Aufl. Von Prof. Dr. W. Münch. Mit einem Bildnis Paulsens. (Bd. 100.)

Der Leipziger Student von 1409—1909. Von Dr. W. Bruchmüller. Mit 25 Abb. (Bd. 273.)

Geschichte des deutschen Schulwesens. Von Oberrealschuldirektor Dr. A. Knabe. (Bd. 85.)

Das deutsche Unterrichtsweisen der Gegenwart. Von Oberrealschuldirektor Dr. A. Knabe. (Bd. 299.)

Allgemeine Pädagogik. Von Prof. Dr. T. h. Ziegler. 3. Aufl. (Bd. 33.)

Experimentelle Pädagogik mit besonderer Rücksicht auf die Erziehung durch die Tafel. Von Dr. W. A. Lag. 2. Aufl. Mit 2 Abb. (Bd. 224.)

Psychologie des Kindes. Von Prof. Dr. H. Gaupp. 2. Aufl. Mit 18 Abb. (Bd. 213.)

Moderne Erziehung in Haus und Schule. Von F. Lews. 2. Aufl. (Bd. 159.)

Großstadtpädagogik. Von F. Lews. (Bd. 327.)

Schulkämpfe der Gegenwart. Von F. Lews. 2. Aufl. (Bd. 111.)

Die höhere Mädchenschule in Deutschland. Von Oberlehrerin M. Martin. (Bd. 65.)

Das Hilfsschulwesen. Von Rektor Dr. H. Maennel. (Bd. 73.)

Das deutsche Fortbildungsschulwesen. Von Direktor Dr. Fr. Schilling. (Bd. 256.)

Die Knabenhandarbeit in der heutigen Erziehung. Von Seminar-Dir. Dr. H. Babst. Mit 21 Abb. u. 1 Titelbild. (Bd. 140.)

Das moderne Volkswirtschaftswesen. Bücher- und Lesehallen, Volkshochschulen und verwandte Bildungseinrichtungen in den wichtigsten Kulturländern in ihrer Entwicklung seit der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts. Von Stadtbibliotheksrat Dr. G. Friß. Mit 14 Abb. (Bd. 266.)

Die amerikanische Universität. Von Ph. D. C. D. Perry. Mit 22 Abb. (Bd. 206.)

Technische Hochschulen in Nordamerika. Von Prof. E. Müller. Mit zahlr. Abb., Karte u. Lageplan. (Bd. 190.)

Volksschule und Lehrerbildung der Vereinigten Staaten. Von Dir. Dr. F. Kuppers. Mit 48 Abb. u. 1 Titelbild. (Bd. 150.)

Deutsches Ringen nach Kraft und Schönheit. Aus den literarischen Zeugnissen eines Jahrhunderts gesammelt. Von Turninspektor R. Möller. 2 Bde. Band II: In Vorb. (Bd. 188/189.)

Schulhygiene. Von Prof. Dr. L. Burgerstein. 2. Aufl. Mit 33 Fig. (Bd. 96.)

Jugendfürsorge. Von Waisenhaus-Direktor Dr. J. Peterjen. 2 Bde. (Bd. 161, 162.)

Pestalozzi. Sein Leben und seine Ideen. Von Prof. Dr. B. Ratorp. Mit 1 Bildnis u. 1 Trieffassimile. (Bd. 250.)

Herbarts Lehren und Leben. Von Pastor D. Flügel. Mit 1 Bildnisse Herbarts. (Bd. 164.)

Friedrich Fröbel. Sein Leben und sein Wirken. Von A. von Portugall. Mit 6 Tafeln. (Bd. 82.)

## Religionswissenschaft.

Leben und Lehre des Buddha. Von weil. Prof. Dr. R. Bischof. 2. Aufl. von Prof. Dr. S. Lüders. Mit 1 Tafel. (Bd. 109.)

Germanische Mythologie. Von Prof. Dr. J. v. Negelein. (Bd. 95.)

Mittel im Heidentum und Christentum. Von Dr. E. Lehmann. (Bd. 217.)

Palästina und seine Geschichte. Von Prof. Dr. S. Freiherr von Soden. 3. Aufl. Mit 2 Karten, 1 Plan u. 6 Ansichten. (Bd. 6.)

## Aus Natur und Geisteswelt.

Jeder Band geheftet M. 1.—, in Leinwand gebunden M. 1.25.

- |   |   |
|---|---|
| <p>Palästina und seine Kultur in fünf Jahrtausenden. Von Gymnasialoberlehrer Dr. P. Thomsen. Mit 36 Abb. (Bd. 260.)</p> <p>Die Grundzüge der israelitischen Religionsgeschichte. Von Prof. Dr. Fr. Giesebrecht. 2. Aufl. (Bd. 52)</p> <p>Die Gleichnisse Jesu. Zugleich Anleitung zu einem quellenmäßigen Verständnis der Evangelien. Von Lic. Prof. Dr. S. Weinel. 3. Aufl. (Bd. 46.)</p> <p>Wahrheit und Dichtung im Leben Jesu. Von Barrer D. P. Mehlhorn. 2. Aufl. (Bd. 137.)</p> <p>Jesus und seine Zeitgenossen. Geschichtliches und Erbauliches. Von Pastor C. Bonhoff. (Bd. 89.)</p> <p>Der Text des Neuen Testaments nach seiner geschichtlichen Entwicklung. Von Div.-Parrer A. Pott. Mit 3 Tafeln. (Bd. 134.)</p> <p>Der Apostel Paulus und sein Werk. Von Prof. Dr. E. Fischer. (Bd. 309.)</p> <p>Christentum und Weltgeschichte. Von Prof. Dr. R. Sell. 2 Bde. (Bd. 297, 298.)</p> | <p>Aus der Verdorbenheit des Christentums. Studien und Charakteristiken. Von Prof. Dr. J. Geffken. 2. Aufl. (Bd. 54.)</p> <p>Luther im Lichte der neueren Forschung. Ein kritischer Bericht. Von Prof. Dr. S. Boehmer. 2. Aufl. Mit 2 Bildn. Luthers. (Bd. 113.)</p> <p>Johann Calvin. Von Parrer Dr. G. Sodeur. Mit 1 Bildnis. (Bd. 247.)</p> <p>Die Jesuiten. Eine historische Skizze. Von Prof. Dr. S. Boehmer. 2. Aufl. (Bd. 49.)</p> <p>Die religiösen Strömungen der Gegenwart. Von Superintendent D. A. S. Braasch. 2. Aufl. (Bd. 66.)</p> <p>Die Stellung der Religion im Geistesleben. Von Lic. Dr. P. Kalweit. (Bd. 225.)</p> <p>Religion und Naturwissenschaft in Kampf und Frieden. Ein geschichtlicher Rückblick. Von Dr. W. Pfannkuche. 2. Aufl. (Bd. 141.)</p> <p>Einführung in die Theologie: Pastor M. Cornils. (Bd. 347.)</p> |
|---|---|

## Philosophie und Psychologie.

- |   |   |
|---|---|
| <p>Einführung in die Philosophie. Von Prof. Dr. R. Richter. 2. Aufl. (Bd. 155.)</p> <p>Die Philosophie. Einführung in die Wissenschaft, ihr Wesen und ihre Probleme. Von Realschuldirektor S. Richter. (Bd. 186.)</p> <p>Ästhetik: Dr. R. Hamann. (Bd. 345.)</p> <p>Führende Denker. Geschichtliche Einleitung in die Philosophie. Von Prof. Dr. J. Cohen. 2. Aufl. Mit 6 Bildn. (Bd. 176.)</p> <p>Griechische Weltanschauung. Von Privatdoz. Dr. M. Wundt. (Bd. 329.)</p> <p>Die Weltanschauungen der großen Philosophen der Neuzeit. Von weil. Prof. Dr. L. Bussé, 5. Aufl., herausgegeben von Prof. Dr. R. Falckenberg. (Bd. 56.)</p> <p>Die Philosophie der Gegenwart in Deutschland. Eine Charakteristik ihrer Hauptrichtungen. Von Prof. Dr. D. Hülpé. 5. Aufl. (Bd. 41.)</p> <p>Rousseau. Von Prof. Dr. P. Henfel. Mit 1 Bildn. (Bd. 180.)</p> | <p>Immanuel Kant. Darstellung und Würdigung. Von Prof. Dr. D. Hülpé. 2. Aufl. Mit 1 Bildn. (Bd. 146.)</p> <p>Schopenhauer. Seine Persönlichkeit, seine Lehre, seine Bedeutung. Von Realschuldirektor S. Richter. 2. Aufl. Mit 1 Bildnis. (Bd. 81.)</p> <p>Herbert Spencer. Von Dr. R. Schwarze. Mit 1 Bildn. (Bd. 245.)</p> <p>Aufgaben und Ziele des Menschenlebens. Von Dr. J. Knölb. 3. Aufl. (Bd. 12.)</p> <p>Sittliche Lebensanschauungen der Gegenwart. Von weil. Prof. Dr. D. Klein. 2. Aufl. (Bd. 177.)</p> <p>Die Mechanik des Geisteslebens. Von Prof. Dr. M. Werworn. 2. Aufl. Mit 18 Fig. (Bd. 200.)</p> <p>Die Seele des Menschen. Von Prof. Dr. J. Rehmké. 3. Aufl. (Bd. 36.)</p> <p>Hypnotismus und Suggestion. Von Dr. E. Trömner. (Bd. 199.)</p> |
|---|---|

## Literatur und Sprache.

- |   |  |
|---|--|
| <p>Die Sprachstämme des Erdkreises. Von weil. Prof. Dr. F. A. Fink. (Bd. 267.)</p> <p>Die Haupttypen des menschlichen Sprachbaues. Von weil. Prof. Dr. F. A. Fink. (Bd. 268.)</p> | <p>Rhetorik. Richtlinien für die Kunst des Sprechens. Von Dr. E. Geisler. (Bd. 310.)</p> <p>Wie wir sprechen. Von Dr. E. Richter. (Bd. 354.)</p> |
|---|--|

# Die Kultur der Gegenwart

**Teil I, Systematische christliche Religion.** Bearbeitet von E. Troeltsch, J. Pohle.

**Abt. 4, II:** J. Mausbach, C. Krieg, W. Herrmann, R. Seeberg, W. Faber, H. J. Holtzmann. 2., verb. Auflage. (VIII u. 279 S.) Lex.-8. 1909. Geh. M. 6.60, in Leinwand geb. M. 8.—  
„... Die Arbeiten des ersten Teiles sind sämtlich, dafür bürgt schon der Name der Verfasser, ersten Ranges. Am meisten Aufsehen zu machen verspricht Troeltsch, Aufriss der Geschichte des Protestantismus und seiner Bedeutung für die moderne Kultur. ... Alles in allem, der vorliegende Band legt Zeugnis ab dafür, welche bedeutende Rolle für die Kultur der Gegenwart Christentum und Religion spielen.“ (Zeitschr. f. Kirchengeschichte.)

**Teil I, Allgemeine Geschichte der Philosophie.** Bearbeitet v.: W. Wundt.

**Abt. 5:** H. Oldenberg, J. Goldziher, W. Grube, T. Jnouye, H. v. Arnim, Cl. Baeumker, W. Windelband. (VIII u. 572 S.) Lex.-8. 1909. Geh. M. 12.—, in Leinw. geb. M. 14.—  
„... Man wird nicht leicht ein Buch finden, das, wie die ‚Allgemeine Geschichte der Philosophie‘ von einem gleich hohen überblickenden und umfassenden Standpunkt aus, mit gleicher Klarheit und Tiefe und dabei in fesselnder Darstellung eine Geschichte der Philosophie von ihren Anfängen bei den primitiven Völkern bis in die Gegenwart und damit eine Geschichte des geistigen Lebens überhaupt gibt.“ (Zeitschrift f. lateinl. höh. Schulen.)

**Teil I, Systematische Philosophie.** Bearbeitet von: W. Dilthey, A. Riehl, W. Wundt, W. Ostwald,

**Abt. 6:** H. Ebbinghaus, R. Eucken, Fr. Paulsen, W. Münch, Th. Lipps. 2. Aufl. (X u. 435 S.) Lex. 8. 1908. Geh. M. 10.—, in Leinwand geb. M. 12.—

„Hinter dem Rücken jedes der philosophischen Forscher steht Kant, wie er die Welt in ihrer Totalität dachte und erlebte; der ‚neukantische‘, rationalisierte Kant scheint in den Hintergrund treten zu wollen, und in manchen Köpfen geht bereits das Licht des gesamten Weltlebens auf.“ (Archiv für systematische Philosophie.)

Um es gleich wenig zu sagen: Von philosophischen Büchern, die sich einem außerhalb der engen Fachkreise stehenden Publikum anbieten, wüßte ich nichts besseres zu nennen als diese Systematische Philosophie.“ (Pädagogische Zeitung.)

**Teil I, Die orientalischen Literaturen.** Bearbeitet von: E. Schmidt, A. Erman, C. Bezold, H. Gün-

**Abt. 7:** kel, Th. Nöldeke, M. J. de Goeje, R. Pischel, K. Geldner, P. Horn, F. N. Finck, W. Grube, K. Florenz. (IX u. 419 S.) Lex. 8. 1906. Geh. M. 10.—, in Leinw. geb. M. 12.—

„... So bildet dieser Band durch die Klarheit und Übersichtlichkeit der Anlage, Knappheit der Darstellung, Schönheit der Sprache ein in hohem Grade geeignetes Hilfsmittel zur Einführung in das Schrifttum der östlichen Völker, die gerade in den letzten Jahrzehnten unser Interesse auf sich gelenkt haben.“ (Leipziger Zeitung.)

**Teil I, Die griechische und lateinische Literatur und Sprache.**

**Abt. 8:** Bearbeitet von: U. v. Wilamowitz-Moellendorf, K. Krumbacher, J. Wackernagel, Fr. Leo, E. Norden, F. Skutsch. 3. Auflage. (VIII u. ca. 500 S.) Lex. 8. 1911. Geh. ca. M. 10.—, in Leinwand geb. ca. M. 12.—

„Das sei allen sechs Beiträgen nachgerühmt, daß sie sich dem Zwecke des Gesamtwerkes in geradezu bewundernswerter Weise angepaßt haben: immer wieder wird des Lesers Blick auf die großen Zusammenhänge hingelenkt, die zwischen der klassischen Literatur und Sprache und unserer Kultur bestehen.“ (Byzantinische Zeitschrift.)

**Teil I, Die osteuropäischen Literaturen** und die slawischen Sprachen. Bearbeitet

**Abt. 9:** von: V. v. Jagić, A. Wesselowsky, A. Brückner, J. Máchal, M. Murko, A. Thumb, Fr. Riedl, E. Setälä, G. Suits, A. Bezzenberger, E. Wolter. (VIII u. 396 S.) Lex. 8. 1908. Geh. M. 10.—, in Leinwand geb. M. 12.—

„... Eingeleitet wird der Band mit einer ausgezeichneten Arbeit von Jagićs über ‚Die slawischen Sprachen‘. Für den keiner slawischen Sprache kundigen Leser ist diese Einführung sehr wichtig. Ihr folgt eine Monographie der russischen Literatur aus der Feder des geistvollen Wesselowsky. Die südslawischen Literaturen von Murko sind hier in deutscher Sprache wohl erstmals zusammenfassend behandelt worden. Mit Wolters Abriß der lettischen Literatur schließt der verdienstvolle Band, der jedem unentbehrlich sein wird, der sich mit dem einschlägigen Schrifttum bekannt machen will.“ (Berliner Lokal-Anzeiger.)

# Die Kultur der Gegenwart

## Teil I, Die romanischen Literaturen und Sprachen

**Abt. 11, 1:** mit Einschluß des Keltischen. Bearbeitet von: H. Zimmer, K. Meyer, L. Chr. Stern, H. Morf, W. Meyer-Lübke. (VIII u. 499 S.) Lex.-8. 1909. Geh. M. 12.—, in Leinw. geb. M. 14.—  
„Auch ein kühler Beurteiler wird diese Arbeit als ein Ereignis bezeichnen... Die Darstellung ist derart durchgearbeitet, daß sie in vielen Fällen auch der wissenschaftlichen Forschung als Grundlage dienen kann.“ (Jahrbuch für Zeit- u. Kulturgeschichte.)

## Teil II, Allgem. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte.

**Abt. 2, 1:** I. Hälfte. Bearb. v.: A. Vierkandt, L. Wenger, M. Hartmann, O. Franke, K. Rathgen, A. Luschin v. Ebengreuth. (VII u. 373 S.) Lex. S. 1911. Geh. M. 10.—, in Leinw. geb. M. 11.—

Dieser Band behandelt, dem Charakter des Gesamtwerkes entsprechend, in größt-zügiger Darstellung aus der Feder der berufensten Fachleute die allgemein historisch und kulturgeschichtlich wichtigen Tatsachen der Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte und führt einerseits von den Anfängen bei den primitiven Völkern und den Völkern des orientalischen Altertums über die islamischen Staaten bis zu den modernen Verhältnissen in China und Japan, andererseits vom europäischen Altertum und den Germanen bis zum Untergang des römischen Reiches deutscher Nation.

## Teil II, Staat und Gesellschaft des Orients. Bearbeitet von A. Vierkandt, G. Maspero, M. Hartmann, O. Franke, K. Rathgen. [Unter der Presse.]

## Teil II, Staat und Gesellschaft der Griechen u. Römer.

**Abt. 4, 1:** Bearbeitet von: U. v. Wilamowitz-Moellendorf, B. Niese. (VI u. 230 S.) Lex.-8. 1910. Geh. M. 8.—, in Leinwand geb. M. 10.—

„Ich habe noch keine Schrift von Wilamowitz gelesen, die im prinzipiellen den Leser so selten zum Widerspruch herausforderte wie diese. Dabei eine grandiose Arbeitsleistung und des Neuen und Geistreichen sehr vieles... Neben dem glänzenden Stil von Wilamowitz hat die schlichte Darstellung der Römerwelt durch B. Niese einen schweren Stand, den sie aber ehrenvoll behauptet...“ (Südwestdeutsche Schulblätter.)

## Teil II, Staat und Gesellschaft der neueren Zeit (bis zur

**Abt. 5, 1:** schen Revolution). Bearbeitet von F. v. Bezold, E. Gothein, R. Koser. (VI u. 349 S.) Lex.-8. 1908. Geheftet M. 9.—, in Leinwand geb. M. 11.—

„Wenn drei Historiker von solchem Range wie Bezold, Gothein und Koser sich dergestalt, daß jeder sein eigenes Spezialgebiet bearbeitet, in die Behandlung eines Themas teilen, dürfen wir sicher sein, daß das Ergebnis vortrefflich ist. Dieser Band rechtfertigt solche Erwartung.“ (Literarisches Zentralblatt.)

## Teil II, Systematische Rechtswissenschaft. Bearbeitet von: R. Stammeler, R. Sohm,

**Abt. 8:** K. Gareis, V. Ehrenberg, L. v. Bar, L. Seuffert, F. v. Liszt, W. Kahl, P. Laband, G. Anschütz, E. Bernatzik, F. v. Martitz. (X, LX u. 526 S.) Lex.-8. 1906. Geheftet M. 14.—, in Leinwand geb. M. 16.—

„... Es ist jedem Gebildeten, welcher das Bedürfnis empfindet, sich zusammenfassend über den gegenwärtigen Stand unserer Rechtswissenschaft im Verhältnis zur gesamten Kultur zu orientieren, die Anschaffung des Werkes warm zu empfehlen.“ (Blätt. f. Genossenschaftsw.)

## Teil II, Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Von W. Lexis. (VI u. 259 S.)

**Abt. 10, 1:** Lex.-8. 1910. Geh. M. 7.—, in Leinwand geb. M. 9.—

„... Ausgezeichnet durch Klarheit und Kürze der Definitionen, wird die 'Allgemeine Volkswirtschaftslehre' von Lexis sicher zu einem der beliebtesten Einführungsbücher in die Volkswirtschaftslehre werden. Eine zum selbständigen Studium der Volkswirtschaftstheorie völlig ausreichende, den Leser zum starken Nachdenken anregende Schrift. ... Das Werk können wir allen volkswirtschaftlich-theoretisch interessierten Lesern warm empfehlen.“ (Zeitschrift des Vereins der Deutschen Zucker-Industrie.)

Probeheft und Sonderprospekte umsonst und postfrei vom Verlag  
B. G. Teubner in Leipzig.

# Schaffen und Schauen

Zweite Auflage *Ein Führer ins Leben* Zweite Auflage

1. Band:

Von deutscher Art  
und Arbeit



2. Band:

Des Menschen Sein  
und Werden

Unter Mitwirkung von

R. Bürtner · J. Cohn · H. Dade · R. Deutsch · A. Dominicus · K. Dove · E. Fuchs  
P. Klopfer · E. Koerber · O. Lön · E. Maier · Gustav Maier · E. v. Maltzahn  
† A. v. Reinhardt · F. A. Schmidt · O. Schnabel · G. Schwamborn  
G. Steinhausen · E. Teichmann · A. Thimm · E. Wentscher · A. Witting  
G. Wolff · Th. Zielinski · Mit 8 allegorischen Zeichnungen von Alois Kolb

Jeder Band in Leinwand gebunden M. 5.—

**Nach übereinstimmendem Urteile** von Männern des öffentlichen Lebens und der Schule, von Zeitungen und Zeitschriften der verschiedensten Richtungen löst „Schaffen und Schauen“ in erfolgreichster Weise die Aufgabe, die deutsche Jugend in die Wirklichkeit des Lebens einzuführen und sie doch in idealem Lichte sehen zu lehren.

**Bei der Wahl des Berufes** hat sich „Schaffen und Schauen“ als ein weitblickender Berater bewährt, der einen Überblick gewinnen läßt über all die Kräfte, die das Leben unseres Volkes und des Einzelnen in Staat, Wirtschaft und Technik, in Wissenschaft, Weltanschauung und Kunst bestimmen.

**Zu tüchtigen Bürgern** unsere gebildete deutsche Jugend werden zu lassen, kann „Schaffen und Schauen“ helfen, weil es nicht Kenntnis der Formen, sondern Einblick in das Wesen und Einsicht in die inneren Zusammenhänge unseres nationalen Lebens gibt und zeigt, wie mit ihm das Leben des einzelnen aufs engste verflochten ist.

**Im ersten Bande** werden das deutsche Land als Boden deutscher Kultur, das deutsche Volk in seiner Eigenart, das Deutsche Reich in seinem Werden, die deutsche Volkswirtschaft nach ihren Grundlagen und in ihren wichtigsten Zweigen, der Staat und seine Aufgaben, für Wehr und Recht, für Bildung wie für Förderung und Ordnung des sozialen Lebens zu sorgen, die bedeutendsten wirtschaftspolitischen Fragen und die wesentlichsten staatsbürgerlichen Bestrebungen, endlich die wichtigsten Berufsarten behandelt.

**Im zweiten Bande** werden erörtert die Stellung des Menschen in der Natur, die Grundbedingungen und Äußerungen seines irdischen und seines geistigen Daseins, das Werden unserer geistigen Kultur, Wesen und Aufgaben der wissenschaftlichen Forschung im allgemeinen wie der Geistes- und Naturwissenschaften im besonderen, die Bedeutung der Philosophie, Religion und Kunst als Erfüllung tiefwurzelnder menschlicher Lebensbedürfnisse und endlich zusammenfassend die Gestaltung der Lebensführung auf den in dem Werke dargestellten Grundlagen.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

**Dr. R. Hesse**  
Professor an der Landwirtschaftlichen  
Hochschule in Berlin

und

**Dr. F. Doflein**  
Professor a. d. Universität u. II. Direktor  
der Zoolog. Staatsammlung München

# Tierbau und Tierleben in ihrem Zusammenhang betrachtet

2 Bände. Lex.-8.

Mit Abbildungen und Tafeln in Schwarz-, Bunt- und Lichtdruck.

In Original-Ganzleinen geb. je M. 20.—,  
in Original-Halbfranz je M. 22.—.

- I. Band: **Der Tierkörper als selbständiger Organismus.**  
Von R. Hesse. Mit 480 Abbild. u. 15 Tafeln. [XVII u. 789 S.] 1910.  
II. Band: **Das Tier als Glied des Naturganzen.** Von F. Doflein.  
[Erscheint im Frühjahr 1912.]

## Aus den Besprechungen:

„... Das großangelegte und mit äußerster Gediegenheit gearbeitete Werk bringt uns endlich die längst zum Bedürfnis gewordene umfassende Darstellung des Tierreiches vom biologischen Standpunkte; die allseitige Darstellung des Zusammenhangs, welcher zwischen der Form eines Tieres und seiner Lebensweise, dem Bau eines Organs und seiner Tätigkeit besteht... Erakte Wissenschaftlichkeit verbindet sich hier mit klarer Vorstellung und sachlicher Behandlung der angechnittenen Probleme. Und muster-gütig wie der Text sind auch die Illustrationen und die Ausstattung des Buches, das in Wahrheit ein 'schönes' Werk ist.“  
(Die Propyläen.)

„... Der erste Band von R. Hesse liegt vor, in prächtiger Ausstattung und mit so gegebenem Inhalt, daß wir dem Verfasser für die Bewältigung seiner schwierigen Aufgabe aufrichtig dankbar sind. Jeder Zoologe und jeder Freund der Tierwelt wird dieses Werk mit Vergnügen studieren, denn die moderne zoologische Literatur weist kein Werk auf, welches in dieser großzügigen Weise alle Seiten des tierischen Organismus so eingehend behandelt. Hesses Werk wird sich bald einen Ehrenplatz in jeder biologischen Bibliothek erobern.“  
(L. Plate im Archiv f. Rassen- u. Gesellsch.-Biologie.)

„... War Brehms Tierleben die reichillustrierte Bibel, mit deren Hilfe das deutsche Volk das Buchstabieren im großen, lebendigen Buche der Natur erkennen sollte, so könnten wir das Hesse-Dofleinsche Werk eine naturwissenschaftliche Bibel nennen, ein Volkslehrbuch, das nicht nur gelesen, sondern Seite für Seite ernstlich studiert sein will.“  
(Berh. J. J. 1907. bot. Gesellschaft, Wien.)

„... Eine Zierde unserer naturwissenschaftlichen Literatur! Wir können das Werk seiner Originalität und seiner Vorzüge wegen nur warm empfehlen. Ganz besonders aber begrüßen wir sein Erscheinen auch im Interesse des naturgeschichtlichen Unterrichts. Mancher Lehrer ist in Verlegenheit, wo er sich das beste Material aus dem Gebiete der Tierkunde holen soll, da die Literatur immer mehr anschwillt. Hier bietet sich eine Fundgrube des dankbarsten und anregendsten Unterrichtsstoffes.“  
(Professor E. Keller in der Neuen Zürcher Zeitung.)

„Ein Werk, das freudiges Aufsehen erregen muß... Nicht im Sinne der landläufigen populär-wissenschaftlichen Bücher und Schriften, sondern wie ein Lehrer, der den Naturfreund ohne aufdringliche Gelehrsamkeit, aber doch in durchaus wissenschaftlichem Ernste behandelt, so wirkt Hesse in diesem Buch, das nicht warm genug empfohlen werden kann. Es wird mit seinen zahlreichen durchweg neuen Illustrationen, mit seinen vielen, auch den gebildeten Laien noch unbekanntem Einzel Forschungen und Aufschlüssen moderner Wissenschaft zu einem Buche werden müssen, das überall neben dem Brehm stehen soll.“  
(Hamburger Fremdenblatt.)

Ausführl. Prospekt vom Verlag B. G. Teubner in Leipzig.